

Auch für Altbach gibt's in Giengen nichts zu holen

Geschrieben von:

Sonntag, den 22. März 2009 um 11:00 Uhr

TSG Giengen - TV Altbach 34:26 (13:15)

Giengen fand nur schwer ins Spiel, denn die Gäste schweben in akuter Abstiegsgefahr und zeigten eine gute kämpferische Leistung. Die TSG hatte in der Anfangsphase Pech. Mehrmals landete der Abpraller beim Gegner und außerdem leistete sich das Team zu Beginn etliche Fehlpässe.

Altbach dagegen nutzte seine Chancen vor allem aus dem Rückraum und vom Kreis und konnte in der 15. Minute sogar mit 5:8 in Führung gehen. Fabienne Michel traf jedoch postwendend zum 6:8 Anschlusstreffer und Carmen Schirm sowie erneut Michel verhinderten mit ihren Toren, dass Altbach diesen Vorsprung weiter ausbauen konnte.

Mit einem Gegenstoßtor von Verena Oberling glich Giengen in der 19. Minute zum 10:10 aus, doch die TSG-Abwehr ließ erneut zwei weitere Gästetreffer zu. Ein Glück, dass Carmen Schirm ihren Strafwurf verwandelte und im Gegenzug Torhüterin Andrea Hermann einen Altbacher Siebenmeter parieren konnte.

Carolin Stahl traf vom Kreis zum 12:12, doch die Gäste blieben weiter dran und gingen zur Halbzeit mit 13:15 in Führung.

In der zweiten Hälfte stellte Giengen seine Abwehr um, Trainer Ulrich Eberhardt ließ Yvonne Lindner die beste Rückraumspielerin der Gäste, Simona Tsoikas, in kurze Deckung nehmen.

Diese Maßnahme zeigte Wirkung, Altbachs Angriffsspiel erlahmte mehr und mehr und zudem nutzte die TSG nun ihre Chancen.

Katrin Renelt und Kristina Nüsseler trafen zum 15:15 Ausgleich und Jessica Johannes verwandelte einen Gegenstoß zur 16:15 Führung. Giengen war nun am Drücker, spielte variabel auf allen Positionen und nutzte jede Chance zu schnellen Toren. Doch die Gäste gaben sich noch nicht auf und machten weiterhin Druck auf die Giengener Defensive.

Auch für Altbach gibt's in Giengen nichts zu holen

Geschrieben von:

Sonntag, den 22. März 2009 um 11:00 Uhr

Erst in der 44. Minute konnte sich die TSG entscheidend absetzen. Einem Rückraumtor von Jessica Johannes folgten kurz aufeinander drei Tempogegenstoßtreffer von Nüsseler, Lindner und Johannes zum vorentscheidenden 26:21. Von nun an war der Widerstand der Altbacherinnen gebrochen. Giengen setzte sich immer weiter ab und steuerte einem sicheren 34:26 Heimsieg entgegen.

Durch die überraschende Niederlage von Konkurrent TV Weingarten gegen TV Echterdingen liegt Giengen nun auf dem 2. Tabellenplatz der Württembergliga und hat beste Chancen auf den Gewinn der Vizemeisterschaft.

Andrea Hermann - Yvonne Lindner 3, Jessica Johannes 8/1, Kristina Nüsseler 2, Cindy Stahl, Anita Somogyi, Hanna Trittler 3, Carolin Stahl 3, Franziska Steier, Carmen Schirm 6/2, Katrin Renelt 2, Fabienne Michel 2, Verena Oberling 5

Zeitstrafen: Giengen 5, Altbach 6

Zuschauer: 150

Schiedsrichter: Vogelmann/Wußler (TV Oppenweiler / GSV Hemmingen)